



Wege des Abschieds

Katholische Gottesdienste
und Begräbnisfeiern


BISTUM
TRIER

Pastoraler Raum
Mayen

Mehr für Mensch und Welt

Im Herbst 2025 hat Rheinland-Pfalz das Bestattungsrecht überarbeitet und neue Möglichkeiten eröffnet, wie und wo ein Verstorbener beigesetzt werden kann. Dies hat viele Menschen angeregt, über die eigene Bestattung oder die von nahen Angehörigen nachzudenken.

Als Katholische Kirche wollen wir Sie dabei unterstützen. Denn es wird immer wichtiger, dass Sie selbst festlegen, wie nach Ihrem Tod Ihr Begräbnis gestaltet werden soll. Damit helfen Sie Ihren Angehörigen, Ihren letzten Willen gut umsetzen zu können.

Das kirchliche Begräbnis ist ein guter und würdiger Weg des Abschieds

Im gottesdienstlichen Miteinander zeigt sich, dass nicht nur ein lieber Angehöriger, sondern auch ein Mitglied unserer christlichen Gemeinde verstorben ist. Auch in Tod und Trauer lassen wir uns als Christen nicht allein. Wir vertrauen einen Menschen Gott an. In Tod und Auferstehung Jesu Christi hat er uns das ewige Leben eröffnet.

Sie im Abschiednehmen, in der Hoffnung und im Glauben zu begleiten, ist unser Anliegen als Seelsorgerinnen und Seelsorger der Katholischen Kirche.



Gerne kann ein Gottesdienst gefeiert werden.

Bitte entscheiden Sie, in welcher Form dies geschehen soll:

Das Sterbeamt (Heilige Messe) feiern wir in jeder unserer Kirchen; es kann im Zusammenhang mit dem Begräbnis stehen oder zu einem späteren Zeitpunkt gehalten werden.

Eine Trauerfeier (Wortgottesdienst) im Zusammenhang mit dem Begräbnis kann in der Kirche, der Friedhofshalle, am Grab oder ggf. in den Räumen eines Bestatters gestaltet werden.

Mit beiden Formen kann eine Verabschiedung des Leichnams vor der Verbrennung im Krematorium oder der Urne verbunden werden.

In manchen Gemeinden gibt es die gute Tradition des Totengebets.

Alle diese Gottesdienste können immer gefeiert werden, unabhängig von der gewählten Form des Begräbnisses, ggf. auch für einen aus der Kirche ausgetretenen Mitchristen.



”

Jesus Christus hat dem Tod
die Macht genommen
und uns das Licht
des unvergänglichen
Lebens gebracht.

Das kirchliche Begräbnis

Beim kirchlichen Begräbnis ist uns wichtig, dass das Grab namentlich gekennzeichnet wird. Jeder Mensch ist einmalig und hat seine eigene Würde, auch über den Tod hinaus. Dafür steht der Name.

Außerdem soll das Grab dauerhaft öffentlich zugänglich sein, damit alle, die mit dem Verstorbenen verbunden waren, einen Ort für ihre Trauer haben.

Wenn Sie eine Begräbnisform wählen, die diese beiden Bedingungen erfüllt, werden wir Seelsorgerinnen und Seelsorger der Katholischen Kirche auch das Begräbnis im gottesdienstlichen Rahmen feiern.

Bei einigen Formen der Bestattung sind die uns so wichtigen Kriterien der namentlichen Kennzeichnung und der dauerhaften öffentlichen Zugänglichkeit des Grabes nicht erfüllt. Das betrifft die See- und Flussbestattung, die Aushändigung der Urne zur Aufbewahrung im häuslichen Bereich, das Ausstreuen der Asche und die anonyme Bestattung. Daher ist hierbei die Leitung dem Bestatter überlassen.

Dennoch können wir die Verstorbenen und ihre Angehörigen als Seelsorgerinnen und Seelsorger ggf. auch hierbei begleiten.

Dies besprechen wir sehr gerne mit Ihnen, wenn Sie sich zu Lebzeiten Gedanken über Ihren Tod und Ihr Begräbnis machen oder mit Ihren Angehörigen in einem Kondolenzgespräch.

Wege des Abschieds –

Wir bieten Ihnen unsere Begleitung an.

Wir bitten Sie herzlich: Wenn Ihnen wichtig ist, mit kirchlichem Beistand begraben zu werden, treffen SIE die notwendigen Entscheidungen.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Unterstützung und Beratung an, wenn es darum geht, entsprechende Vorsorge zu treffen.

In den Pfarrbüros, auf den Homepages des Pastoralen Raums Mayen und unserer Pfarreien finden Sie vertiefende Informationen.

Sprechen Sie uns gerne an!

Mit herzlichen Segensgrüßen,
Ihre katholischen Seelsorgerinnen und Seelsorger



”

Der Herr ist mein Hirt,
er führt mich an Wasser
des Lebens.

Aus Psalm 23



Pfarrei St. Barbara Mendig

Kirchstraße 20 · 56743 Mendig

Telefon: 0 26 52 / 98 95 67

E-Mail: pfarrei-mendig@bistum-trier.de

www.st-barbara-mendig.de



Pfarrei St. Lukas Mayen

Kirchplatz 11 · 56727 Mayen

Telefon: 0 26 51 / 7 62 60

E-Mail: pfarrei-mayen@bistum-trier.de

www.sankt-lukas-mayen.de



Pfarrei St. Jodokus Langenfeld

Mayener Straße 1 · 56729 Langenfeld

Telefon: 02655 – 1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

www.sankt-jodokus.de



Pfarrei St. Elisabeth Nachtsheim

Alleestraße 12 · 56729 Nachtsheim

Telefon: 0 26 56 / 240

E-Mail: pfarramt-nachtsheim@t-online.de

www.sankt-elisabeth-nachtsheim.de



www.pr-mayen.de

Kirchplatz 11 · 56727 Mayen

Telefon: 0 26 51 / 7 01 56 59 · E-Mail: mayen@bistum-trier.de

